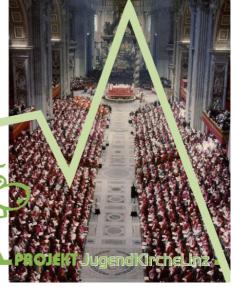
Image-Folder PROJEKT JugendKircheLinz



JugendKircheLinz

"Es ist jedoch Aufgabe des ganzen Gottesvolkes, vor allem auch der Seelsorger und Theologen, unter dem Beistand des Heiligen Geistes auf die verschiedenen Sprachen unserer Zeit zu hören, sie zu unterscheiden, zu deuten und im Licht des Gotteswortes zu beurteilen, damit die geoffenbarte Wahrheit immer tiefer erfasst, besser verstanden und passender verkündet werden kann." (GS 44)





JugendKircheLinz steht auf 2 Säulen

Software

Sie ist eine neue Organisationsstruktur, welche die Linzer Jugendpastoral unter einem gemeinsamen Dach zusammenführt.

Hardware

Sie ist ein sakrales Gebäude,

das der Jugendseelsorge dient.



- PROJEKT JugendKircheLinz



JugendKircheLinz ist ...

... zum einen ein sakraler Raum, der besonders Jugendlichen zur dauerhaften Nutzung zur Verfügung steht:

- → Die Nutzung ist liturgisch vielfältig und jugendgemäß.
- Er ist offen für Experimente.
- Er ermöglicht, den ästhetischen Anforderungen verschiedener Jugendmilieus gerecht zu werden.

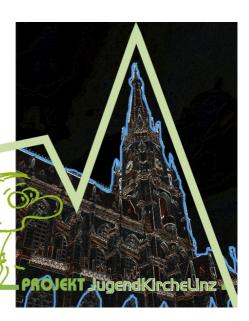


JugendKircheLinz ist ...

... zum anderen auch ein sakrales Gebäude, mit dem die Diözese Linz ein Signal in die Stadt setzt, um so permanent bewusst zu machen, dass sie Kirche mit den Jugendlichen sein will.

Kirchengebäude mit auffälliger Signalwirkung nach außen,

- Möglichkeiten variabler Raumnutzung und technischer Grundausstattung.
- → Zentrale Lage im angesagten Umfeld.
- → Jugendcafe bzw. adäquate Begegnungszone.
- ➤ Büro.



JugendKircheLinz ist .

... weiters ein Kristallisationspunkt der verschiedenen jugendpastoralen Initiativen im städtischen Bereich. Sie dient der Verstärkung und Vernetzung der bestehenden pfarrlichen und milieusensiblen Maßnahmen und schafft Synergien.

Zusammenarbeit der jugendpastoralen Einrichtungen im Bereich der Stadt Linz.

- Organisation der jugendpastoralen Aufgaben über Dekanatsgrenzen hinweg.
- → Personelle Ausstattung mit JugendseelsorgerInnen.





Was die JugendKircheLinz kann:

- → Sie gibt Jugendlichen, besonders jenen, die nicht in den Pfarren erreicht werden, einen Ort zur Pflege ihrer Gottesbeziehung.
- → Sie feiert ästhetisch ansprechende Jugendgottesdienste mit modernen Impulsen.
- → Sie ergänzt lokale Firmpastoral mit regionalen Impulsen.
- Sie unterstützt Schulpastoral (Einkehr-, Orientierungstage, Projekte).
- Sie veranstaltet Jugendevents und Freizeitangebote.
- Sie vermittelt Ressourcen von den dezentral gelegenen jugendpastoralen Orten.
- Sie begleitet und entwickelt pfarrliche Jugendgruppen und -initiativen.



Nützliche Erfahrungen aus anderen Jugendkirche-Projekten

- Die Lage soll zentral und im Umfeld von Schulen sein, öffentlich leicht erreichbar, ein Ort an dem die Stadt pulsiert und wo sich Jugendliche gerne aufhalten.
- Die Themen/Inhalte müssen auch durch veränderbare Raumgestaltung, flexible Bestuhlung, Licht und Musik erlebbar gemacht werden können.
- Im Vorfeld benötigt die Jugendkirche einen niederschwelligen Begegnungsraum (z.B. Jugendcafe,...)
- Ein Team von Hauptamtlichen gestaltet die Seelsorge in der Jugendkirche und vernetzt sie im pastoralem Feld.

